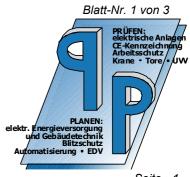
## Flektro- und Sicherheitstechnik



RFFIINDSCHFIN über die Prüfung elektrischer Anlagen gemäß Vorgaben

Blatt-Inr. 1 von 3				
	PRÜFEN: elektrische Anlagen CE-Kennzeichnund Arbeitsschutz/ Krane * Tore/*/UW			
	Seite - 1 -			

der Sachversicherer nach den Prüfrichtlinien VdS 2871 durch Sachverständige				
Versicherungsnehmer (VN)	Risikoanschrift:			
	De atrite a company VAI			
	Begleiter vom VN:			
	Sachverständiger: VdS-AnerkNr.:			
	Datum der Prüfung:			
	Prüfungsdauer: Std. (reine Prüfzeit)			
Art des Betriebes oder der Anlage:				
Sind frequenzgesteuerte Betriebsmittel (z. B. Motore) in der ele	ektrischen Anlage installiert? 🔲 ja 🔲 nein			
Sind Bereiche <sup>1</sup> , die besondere Schutzmaßnahmen erfordern, d	durch den Betreiber ausgewiesen? 🔲 ja 🔲 nein			
Wenn ja, welche:				
Wurden alle Bereiche des				
-	ichtigung (< 6 Wo) vereinbart bis zum: (Datum)			
Begründung für nicht geprüfte Bereiche:				
Wurden nach Aussagen des Betreibers Teilbereiche der Anlag				
umgebaut (entfällt bei Erstprüfung)?	☐ Erstprüfung ☐ ja ☐ nein			
Wurden alle Mängel der vorhergehenden Revision beseitigt?	☐ Bericht fehlt ☐ ja ☐ nein			
Gesamtbeurteilung der Anlage				
Gefährdungskategorie gemäß Prüfrichtlinien VdS 2871 (a)	$\square \qquad (b) \ \square \qquad (c) \ \square \qquad (d) \ \square$			
Ergänzende Erläuterungen:				
Prüfungsergebnis (Einzelergebnisse)				
☐ Keinen Mangel festgestellt				
☐ Die festgestellten Mängel sind im <b>Anhang A</b> aufgeführt ur	nd spätestens zu beseitigen bis:			
☐ Es wurden Mängel festgestellt, die eine Brandgefahr (	-			
gekennzeichnet) hervorrufen können. Diese Mängel si einem X oder O zu kennzeichnen, wenn er im Extremfall, Brand bzw. zu einem Personenschaden führen kann.)	ind unverzüglich zu beseitigen! (Der Mangel ist dann mit aber bei sonst normalen Betriebsbedingungen zu einem			
Dieser Befundschein besteht einschließlich des Anhangs aus	Seiten.			
Die elektrische(n) Anlage(n) wurde(n) gemäß den Prüfrichtlinie den nicht im Anhang dieses Befundscheins aufgeführten Anlag				
Firmenstempel Datum und U	nterschrift des VdS-anerkannten Sachverständigen			

VdS 2229: 2013-06 (08)

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> das sind z. B. Betriebsstätten nach VdS 2033 / Ex-Bereiche / stationäre Stromerzeugungsanlagen / Ladestationen für Fahrzeuge und Flurförderzeuge

		Seite - 2 -						
		Befundschein-Nr.:						
Messungen								
• Isolationswiderstand: Messung in mind. 50 % aller Stromkreise		☐ nein						
Wenn Isolationswiderstandsmessungen nicht möglich sind: Lagen ersatzweise Messprotokolle über Isolationswiderstandsmessungen vor?	□ ja	☐ nein <sup>2</sup>						
Wenn nein: Sind Ersatzmaßnahmen nach Aussage des Betreibers vorhanden?	□ ja	☐ nein						
Bemerkung hierzu:								
Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (RCDs)	☐ alle d	oder % 🗌 nein <sup>3</sup>						
Bemerkung hierzu:								
Schleifenwiderstand	🗌 ja, Aı	nzahl <sup>4</sup> : % 🗌 nein <sup>3</sup>						
Bemerkung hierzu:								
Wurden thermische Auffälligkeiten messtechnisch vorgefunden?	☐ ja	☐ nein						
Bemerkung hierzu:								
Ortsveränderliche Betriebsmittel								
Werden nach Aussage des Betreibers die ortsveränderlichen Betriebsmittel regelmäßig geprüft (z.B. gemäß BetrSichV oder BGV A3)?	☐ ja	☐ nein						
Beinhalten diese Prüfungen nach Aussage des Betreibers auch fremde ortsveränderliche Betriebsmittel, d. h. privat mitgebrachte, gemietete, geleaste oder durch Dritte bereitgestellte Betriebsmittel?	ttel, d. h. privat mitgebrachte, gemietete, 🗌 ja 🔲 nein 🦳 nr <sup>5</sup>							
Allgemeine Informationen zur geprüften elektrische	en Anla	age						
Versorgungssystem								
□ TN □ IT	Ringeinspeisung							
Leistungsbedarf der Gesamtanlage: kVA								
Maximal möglicher Fremdbezug in %, bezogen auf o. g. Gesamtleistungs	sbedarf	%						
Maximal mögliche Eigenerzeugung (ohne Ersatzstrom) in %, bezogen au Gesamtleistungsbedarf	ıf o. g.	%						
Schutzeinrichtungen (RCD / RCM):								
Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) geschützte Stromkreis oder Differenzstrom-Überwachung (RCM)	e in %:							
Für statistische Zwecke								
Geschätzte Anzahl der fest angeschlossenen Verbraucher in der elektrischen Anlage:								
	<u> &lt;</u> 5.000	<u>_</u>						

Weitere Erläuterungen wie z. B. verwendete Messgeräte (optional):

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Können keine Isolationswiderstandsmessungen durchgeführt werden und sind keine Messprotokolle vorhanden, ist dies als Mangel im Anhang (Mängelliste) zu vermerken. Hat der Betreiber nach eigenen Angaben Ersatzmaßnahmen vorgesehen, sind diese zu notieren.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Bitte oben im Feld hinter den Worten "Bemerkung hierzu:" eine Begründung angeben, z.B. wenn Messungen kaum oder überhaupt nicht durchgeführt werden konnten. Bitte ebenfalls dort notieren, wenn Messungen nicht notwendig waren, weil z.B. Messprotokolle aus anderen Prüfungen vorlagen.

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Angabe in der Regel in Prozenten.

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> nr = nicht relevant, da nach Aussagen des Betreibers keine fremden ortsveränderlichen Betriebsmittel vorhanden sind.

## Anhang A zum Befundschein-Nr.:

## Allgemeine Bemerkungen:

Wenn in der elektrischen Anlage z.B. aus betrieblichen Gründen keine oder nicht im ausreichenden Umfang Isolationswiderstandsmessungen durchgeführt werden können, wird dringend empfohlen, nach VdS 2349 für eine konstante Isolationsüberwachung zu sorgen. In Einzelfällen kann der Sachversicherer auch ergänzende oder alternative Maßnahmen fordern. Aus der Sicht des Sachversicherers kann dies auch eine thermografische Untersuchung sein.

lfd. Nr.	Gefahr <sup>1</sup>	Gebäude / Anlage / Raum sowie Mängelbeschreibung und empfohlene Maßnahmen	•	Betriebs- bereich <sup>2</sup>	Erledigt am:	Verantw.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Mängel, die eine Brandgefahr darstellen, werden mit "X" und Mängel, die eine Personengefahr darstellen, mit "O" gekennzeichnet

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Mangelnummer und die Nummern für die Betriebsbereiche sind der VdS-Mängelstatistik (VdS 2837) zu entnehmen